

chen Sängerinnen führt. Und so entstand im Volkstrachtenverein Wartenberg der „Deandlgsang“.

chen Bereich. Das Patrozinium in Pesenlern beispielsweise oder das Dreikönigssingen alle drei Jahre, und die Wall-

Dieses alte Plakat findet sich im Archiv der Wartenberger Sängerinnen. Ursel Adelsberger holte es für die Heimatzeitung noch einmal hervor.

REPRO: KUHN

Schupfamusi aus Moosburg, die Lehrermusik der Kreismusikschule, der Reithofener Zwoagesang, die Ziach-Spie-

das abwechslungsreiche Programm wird Maria Mayer-Lechner führen.

er und der Libera am Kriegerdenkmal klingt der Tag beim Oberwirt aus.

GUT WILDSCHWAIGE

Ein großes Fest für ein großes Ziel: Rettet den Reiterhof

Oberding – Der geplante Verkauf des Gutes Wildschwaige durch die Flughafen München GmbH bereitet Vorstand und Betriebsleiterin Judith Jepards große Sorge (*wir berichteten*). Zwar betont die FMG, langjährige Verträge würden weitergeführt. Allerdings steht für die Pächterin die Wirtschaftlichkeit in Frage, sollte sie die Immobilie nicht erwerben können.

Weil diese Sorge zuletzt alle Kunden und Mitglieder umtrieb, wurde das Sommerfest demonstrativ unter das Motto „Unser Flughafen“ gestellt. Ziel war es, so die Pferdewirtschaftsmeisterin, das



Beeindruckende Figuren zeigten die Wildschwaige-Reiter bei ihrem Sommerfest, das im Zeichen des Flughafens stand. F.F.K.N.

Gute in den Mittelpunkt zu rücken. „Wir möchten mit Ihnen den Flughafen heute so sehen, wie ihn die meisten kennen, als Startpunkt für den ersehnten Urlaub, als bedeutender Arbeitgeber und als großer Nachbar, den wir bei Ausritten am Flughafenzaun als spannende Kulisse im Kontrast zwischen Natur und Technik erleben“, erklärte Jepards. Sie bedankte sich bei allen Unterstützern, Mutmachern und Trostspendern.

Der Reitstall Wercha unterstützte die Organisation personell, mit Ausstattung und Fuhrpark. Die Reiter hatten viel zu bieten: Zu sehen wa-

ren die bezaubernde Königin der Lüfte, die die Gäste auf die Entdeckungstour „Flughafen“ entführte, die Brüder Wright, die ohne Sattel und Zaumzeug den Beginn der Luftfahrt darstellten, und die Wölkchen Quadrille der Reitschule mit ihrem Himmelsritt.

Die reiterisch in Szene gesetzte Arbeit auf dem Rollfeld, die Anreise der Crew und die Abfertigung des Luftschiffes „Fair Lady“ zeigten Ausschnitte aus dem Airport-Alltag. Mit Hafer betankt und mit Koffern bepackt, trug das größte Pferd im Stall nach der gekonnten Sicherheitseinweisung die Erwachsenen Volti-

gier ab in den Süden. Der Nachwuchs folgte.

Die Einsteller der Pferdepension beteiligten sich mit Rasse-Präsentationen zu den Herkunftsländern ihrer Pferde aus Island, Irland, Norwegen und Amerika.

Zum Schluss zeigten die jungen Springreiter mit gekonnten Sprüngen über die Hindernisse, was schöner ist als fliegen – nur ihr geliebtes Hobby Reiten. „Besonders die Jugendarbeit liegt uns am Herzen“, sagte die Pächterin. „Es wäre jammerschade, wenn wir den Verein auflösen müssten.“ Für den Zuspruch sei sie sehr dankbar. red

IHK-EHRUNG

Schmankerlfrühstück für die besten Azubis

Freising/Erding – Ehre für die Besten der Abschlussprüfungen der Industrie- und Handelskammer: Sie wurden vom IHK-Gremium Erding-Freising ausgezeichnet. Fünf der 18 Geehrten kommen aus dem Landkreis Erding.

Gewürdigt wurden die Leistungen von Bernhard Berg aus Isen, der bei der Firma GEWO Feinmechanik in Hörlkofen zum Industriekaufmann ausgebildet worden ist, und von Tobias Lemke aus Erding, der bei der Bundeswehr den Beruf des Fluggerätmehchanikers (Fachrichtung Instandhaltungstechnik) erlernt hat. Einen ausgezeichneten Abschluss machte auch Angelika Rott aus St. Wolfgang, die sich bei der örtlichen Halmburger GmbH zur Groß- und Außen-

handelskauffrau mit Fachrichtung Großhandel hat ausbilden lassen. Einen sehr guten Schnitt hatten zudem die Veldener Polsterin Alexandra Walter (Himolla Taufkirchen) und Bürokauffrau Lisa Marie Zehentner (Lüfta GmbH St. Wolfgang).

Otto Heinz, Vorsitzender des IHK-Gremiums Erding-Freising, gratulierte den Besten der IHK-Abschlussprüfungen Winter 2014/15 und Sommer 2015 beim gemeinsamen Frühstück im Restaurant Schrödl's in Freising. Alle Geehrten hätten nun ein interessantes Berufsleben vor sich. Die IHK vertrete 21 000 Gewerbebetriebe und Unternehmen in den beiden Landkreisen. Eines der wichtigsten Themen des Gremiums sei die Ausbildung und zuweilen die



Aus dem Landkreis Erding wurden ausgezeichnet (ab 2. v. l.): Bernhard Berg, Tobias Lemke, Angelika Rott, Alexandra Walter und Lisa Marie Zehentner. Erdings stellvertretende Landrätin Gertrud Eichinger (l.) und Otto Heinz (r.) gratulierten.

FOTO: RL

Duale Ausbildung, die Deutschland so einzigartig mache. Sie stelle den Betrieben die Führungskräfte bereit

und mache Deutschland „insgesamt führend“.

Ebenfalls gewürdigt wurden die Ausbildungsbetriebe,

ein extrem wichtiger Faktor für die Wirtschaft – und sie ende nie. Vielmehr gelte es, ein Leben lang zu lernen, so Heinz. Das erfordere Mut, Interesse am Beruf und Freude an der Arbeit.

Freisings Landrat Josef Hauner bezeichnete die Ehrung der Besten als „Feiertag“ für die Landkreise. Dritte Landrätin Gertrud Eichinger vertrat Erding und gratulierte den ausgezeichneten Absolventen und den Auszubildenden mit der Empfehlung, heute „einfach zu feiern“. Ausbildung sei „nichts Einfaches“, aber sie rechne sich. Der Landkreis Erding sei eine „Region, die Entwicklung pur ist“, deshalb investiere er gerne in Ausbildung, etwa mit dem Bau einer Berufsschule für Gesundheitsberufe. rl/ja

REICHENKIRCHEN Knödelfest

Die Tennis-Abteilung der SG Reichenkirchen feiert am heutigen Samstag ihr Knödelfest. Für Getränke und verschiedene Knödelgerichte ist gesorgt. Beginn ist um 18 Uhr im Tennisheim.

EITTING Kirchenfahrt

Der Pfarrgemeinderat Eitting lädt alle Interessierten zur Kirchenfahrt am Sonntag, 25. Oktober, ein. Sie führt zur Wallfahrtskirche Maria Birnbaum in Sielenbach. Abfahrt ist um 12.30 Uhr in Eitting am Dorfplatz, anschließend in Reisen/Hauptstraße. Anmeldungen sind bis 15. Oktober bei Klaus Fuchs unter Tel. (0 81 22) 1 21 39 oder (01 51) 17 33 58 20 möglich.